Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 29 (1973)
Heft: 12

Artikel: Zürcher Wahlfrühling
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-845771

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches
Sozial-Archiv
Neumarkt 28
8001 Zürich

G

A. Z.
8049 Zürich

die politische Gleichberechtigung auf kommunaler Ebene zuzugestehen.

Solothurn

Im Laufe dieses Jahres hat auch noch die letzte kleine Einwohnergemeinde das Frauenstimm- und -wahlrecht angenommen. Damit fehlt es nur noch in einigen kleinen Bürgergemeinden.

Appenzell AR

Nachdem von der Landsgemeinde 1972 eine Vorlage über die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtes in kantonalen Angelegenheiten abgelehnt worden ist, wurde dieses Jahr keine neue Vorlage präsentiert. In den Gemeinden sind die Ausserrhoderinnen dagegen stimm- und wahlberechtigt.

Appenzell IR

Wie nicht anders zu erwarten, wurde von der Landsgemeinde 1973 ein Volksbegehren zur Einführung des integralen Frauenstimm- und wahlrechts mit grossem Mehr verworfen, obwohl Regierung und Kantonsrat Annahme empfohlen hatten. In diesem Halbkanton sind nach wie vor nur die Schul- und Kirchgemeinden ermächtigt, das Frauenstimm- und -wahlrecht einzuführen. Einige wenige Gemeinden haben von diesem Recht Gebrauch gemacht, in anderen wurden entsprechende Anträge jedoch abgelehnt.

Zürcher Wahlfrühling

In der Stadt Zürich werden anfangs März 1974 die Stadt- und Gemeinderäte neu gewählt. Zweifellos werden sich wiederum zahlreiche Frauen als Kandidatinnen zur Verfügung stellen und der Verein für Frauenrechte will auch diesmal seine kandidierenden Mitglieder mit Inseraten unterstützen. **Wir bitten deshalb alle Vereinsmitglieder, die passiv an den Wahlen teilnehmen, ihre Kandidatur unserem Sekretariat zu melden.** Wir benötigen Namen, Beruf, Partei und Stadtkreis, und die Angaben sollten bis spätestens Ende Januar 1974 in unserem Sekretariat eintreffen.

Stadtratskandidatin in Zürich

Die freisinnig-demokratische Partei will mit zwei Kandidaten in die Stadtratswahlen vom kommenden Frühjahr steigen und hat, neben dem bereits im Amt stehenden Stadtrat Heinrich Burkhart, neu **Dr. iur. Regula Pestalozzi-Henggeler** nominiert. Die Kandidatin, seit vielen Jahren Mitglied unseres Vereins, ist Rechtsanwältin und gehört seit 1971 dem Zürcher Kantonsrat an. In Frauenkreisen wurde sie vor allem als Präsidentin des Bundes Schweizerischer Frauenorganisationen bekannt. Wir werden Dr. iur. Regula Pestalozzi unseren Leserinnen und Lesern in der nächsten Ausgabe der «Staatsbürgerin» näher vorstellen.

Neue Mitglieder unseres Vereins

Als neue Mitglieder unseres Vereins heissen wir herzlich willkommen:

Frau Hildegard Bürgisser-Thoma, Stotzstrasse 62, 8041 Zürich,

Frau Leni Früh-Feusi, Stationsstrasse 55, 8003 Zürich,

Frau Emmy Meister, Steinentischstrasse 17, 8002 Zürich.